

# Praktikum V – Zufall

GTI SoSe 2019 Prof. A. Siebert, A. Wallis

## Aufgabe 1.

Der XORShift Zufallszahlengenerator mit den Shift-Parametern (13, 7, 17) und Startwert 1 generiert für die ersten  $n=10000000$  Zufallszahlen folgende Lauflängen, mit Gesamtzahl der Läufe  $N_r = 3678682$ :

| $r$   | 1       | 2       | 3      | 4      | 5     | 6    | 7   | 8  | $\geq 9$ |
|-------|---------|---------|--------|--------|-------|------|-----|----|----------|
| $n_r$ | 1840234 | 1224582 | 460236 | 123008 | 25485 | 4332 | 694 | 98 | 13       |

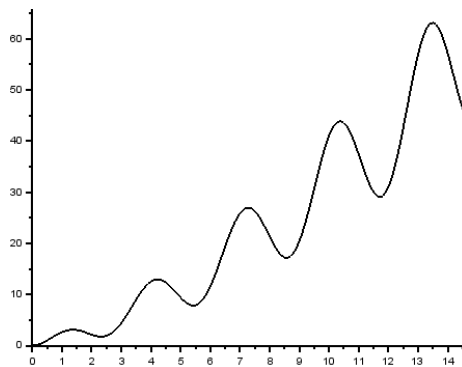
Bewerten Sie die Qualität der Zufallszahlen auf Basis des Lauflängentests, d.h. berechnen Sie den Wert von  $\chi^2$  in Bezug auf die erwartete Verteilung der Lauflängen und bewerten Sie ihn anhand der Quantiltabelle.

## Aufgabe 2.

Berechnen Sie mit Hilfe der Monte-Carlo Methode die Fläche unter der Kurve

$$f(x) = x \cdot \sqrt{x} + \sin^2 x + 2x \sin x \cos x$$

Der Verlauf von  $f(x)$  im Intervall  $[0..15]$  ist wie folgt:



a. Berechnen Sie  $\int_2^4 f(x)dx$ .

b. Berechnen Sie  $\int_{30}^{35} f(x)dx$ .

Zur Erzeugung der Zufallszahlen können Sie den Zufallszahlengenerator der Klasse `Random` verwenden. Es bietet sich an, als Startwert (*seed*) die Systemzeit (`System.currentTimeMillis()` oder `System.nanoTime()`) zu verwenden, um jedes Mal andere Approximationen zu erzeugen.

Machen Sie sich Gedanken, wie die Höhe  $h$  des umgebenden Rechtecks sinnvoll aus  $f(x)$  hergeleitet werden kann.

Die exakten Ergebnisse sind (a) 11.1746 und (b) 904.2086.

Ist  $A$  das exakte Ergebnis und  $A'$  das Monte-Carlo Ergebnis, so berechnet sich der relative Fehler (in Prozent) zu

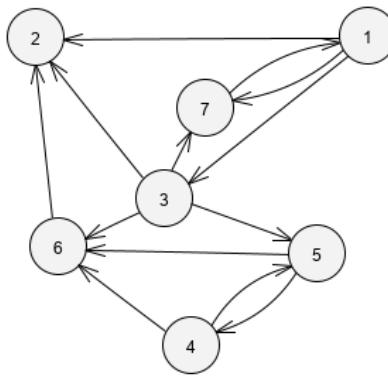
$$e = 100 \cdot \frac{A' - A}{A}$$

Berechnen Sie die relativen Fehler Ihrer Approximationen.

Für  $n=1000$  Zufallspunkte sollten Sie relative Fehler beobachten, die gerne mal bei 10% liegen. Für  $n=100000$  Zufallspunkte sollten sie fast immer unter 1% liegen.

### Aufgabe 3.

Gegeben sei das folgende Netzwerk (Webseiten und Hyperlinks):



Bestimmen Sie den PageRank (die Rangwerte) der sieben Knoten.

Zur Berechnung der Google-Matrix  $\mathbf{H}''$  setzen Sie  $\alpha = 0.99$ .

Berechnen Sie  $\mathbf{H}''^\infty$  so weit, dass sich bei den ersten vier Nachkommastellen der Elemente Ihrer Lösungsmatrix keine Änderungen mehr ergeben.